

Städtische Förderung

TSG Ailingen saniert ihr Heim

FRIEDRICHSHAFEN (af) - 12 339 Euro erhält die TSG Ailingen für die Sanierung der Heizungsanlage im Vereinssportheim und die Errichtung einer Solaranlage. Die Mittel der Zeppelin-Stiftung sind vom Ausschuss für Kultur und Soziales einstimmig gebilligt worden.

Die Gas-Heizungsanlage sei 15 Jahre alt und seit zwei Jahren defekt. Ein Austausch sei unumgänglich geworden. Der Verein rechnet mit Kosten in Höhe von 14 000 Euro. Um langfristig Energie zu sparen, hat sich der Verein für die Installation einer Solaranlage entschieden. Diese kostet rund 28 000 Euro. Nach Maßgabe der Sportförderungsrichtlinien errechnet sich für beide Projekte ein Zuschuss von 12 339 Euro. Ob man bei der Bemessung des Zuschusses die Gastronomiefläche (211 Quadratmeter) nicht herausrechnen müsse, fragte Gerd Magino (Grüne). Das wäre im Prinzip möglich und wohl auch richtig, sagte Amtsleiter Wolfgang Fleiner, man habe das bisher aber nie gemacht. Bei der anstehenden Änderung der Sportförderungsrichtlinien werde man den Vorschlag aber aufnehmen.

Spende der Fahrschule Boes für die Kinderkrippe „Sonnenschein“



Drei Bobbycars für die Kinderkrippe „Sonnenschein“ bringt Stefan Siegel (rechts), Inhaber der Fahrschule Boes, als Ersatz für gestohlene Spielsachen und einen Bobbycar mit. Mit auf dem Bild ist Mitarbeiterin Karin Schürmann (neben Siegel), Krippenleiterin Kathrin Reichenthaler (hinten, Mitte) und Erzieherin Danila Tillmann (links). Foto: Angrit Döhmman

Kinder fahren auf Bobbycars ab

AILINGEN (döh) - Die Fahrschule Boes hat der Kinderkrippe „Sonnenschein“ als Ersatz für unlängst gestohlene Spielsachen drei Bobbycars gestiftet. Eitel Freude herrscht gestern, als Inhaber Stefan Siegel die knallroten Fahrzeuge vorbeibrachte, die die Kinder auch gleich in Besitz nahmen.

Siegel reagierte damit auf die Meldung im Ailingen „Ortsblättle“, dass der Kinderkrippe in der Rotachhalle jüngst Spielsachen und ein Bobbycar von Unbekannten gestohlen worden waren. Die Idee für die gute Tat hatte Fahrschulmitarbeiterin Karin Schürmann, selber Mutter eines Dreikäsehochs von zweieinhalb Jahren. Krippenleiterin Kathrin Reichenthaler war glücklich über die unverhoffte Vermehrung der Kinderfahrzeuge. Die Einrichtung für Kinder von ein bis drei Jahren betreut zwei Gruppen mit je zehn Kindern, die entweder nachmittags von 13.30 bis 18 Uhr oder vormittags von 7.30 bis 13 Uhr kommen und zwar jeweils montags, dienstags und donnerstags. Träger ist die Johanniter-Unfallhilfe, die zusammen mit der Stadt den größten Anteil der Kosten trägt.

Gemeinderat

VfB bekommt Traktor-Zuschuss

FRIEDRICHSHAFEN (af) - Für die Neuanschaffung eines Kompakttraktors bekommt der VfB Friedrichshafen einen Zuschuss aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung in Höhe von 15 877 Euro. Das hat der Ausschuss für Kultur und Soziales am Donnerstag einstimmig entschieden.

Der neue Kompakttraktor kostet genau 32 001 Euro und ist aus Sicht der Stadtverwaltung notwendig. Die Höhe des Zuschusses richte sich nach den Vorgaben der Sportförderungsrichtlinien. Die Kehr-, Mäh- und Rasenpflegegeräte seien in die Jahre gekommen und teilweise nicht mehr reparabel, heißt es. Demgegenüber wachsen die Anforderungen, die Sportanlagen in Schuss zu halten.

Ausschuss für Kultur und Soziales

Schulen bauen Ganztagsangebote aus

FRIEDRICHSHAFEN (af) - Die Stadt will die Ganztagsbetreuung an Schulen ausbauen. Das hat Bürgermeister Peter Hauswald im Ausschuss für Kultur und Soziales versichert. Bestehende Angebote würden positiv aufgenommen und die Nachfrage steige fast an allen Schultypen. Mit der Lehrerversorgung hinke das Land allerdings hinterher.

An den Grundschulen sei ein flächen-deckendes Angebot, „nach den Regeln des Landes“ realisiert. Im Schuljahr 2009/2010 werde das Angebot an der Grundschule Kluffern, an der Don-Bosco-Schule in Ettenkirch und an den Grund- und Hauptschulen in Fischbach und Ailingen weiter ausgebaut. In Ailingen werde es an drei Tagen pro Woche ein erweitertes Betreuungsangebot mit Mittagessen geben. Dafür

werde ein Klassenzimmer umgebaut. In Kluffern gebe es seit den Osterferien ein Mittagessen sowie Ganztagsangebote über das Jugendbegleiterprogramm. Dass Fischbach als Ganztagschule erneut vom Land abgelehnt wurde, kann Hauswald nicht verstehen. Die Stadt sorgt auch dort für ein Ganztagsangebot mit Mittagessen. Man werde erneut einen Antrag auf Anerkennung als Ganztagschule stellen, um die entsprechenden Lehrerstunden zu bekommen.

Bei den Realschulen sieht's offenbar noch etwas mau aus. In Ailingen befinden sich die Strukturen noch im Aufbau, so die Sitzungsvorlage. Mittagessen soll zusammen mit der Grund- und Hauptschule angeboten werden. An der Graf-Soden-Realschule muss man immer noch mit Provisorien leben. Ein verlässliches Angebot an fünf Tagen bis 17 Uhr soll ab Herbst über den Betreuungsverein organisiert werden. Zum Mittagessen müssen die Soden-Realschüler bis auf Weiteres ins Graf-Zeppelin-Gymnasium. In den beiden städtischen Gymnasien gebe es derzeit keine Bestrebungen, einen Ganztagschulantrag zu stellen. Der Bedarf werde von den Schulleitern als sehr gering eingestuft.

Finanzbedarf steigt kräftig

Da in Einzelfällen insbesondere in der fünften Klassenstufe sich ein Bedarf abzeichne, werde die Stadt ab dem neuen Schuljahr fürs GZG und KMG ein verlässliches Angebot an fünf Tagen bis 17 Uhr an der Pestalozzi-Schule machen. Der Vorsitzende des Betreuungsvereins und Rektor der Pestalozzi-

Schule, Josef Brugger, sagte, die Gymnasien hätten andere Sorgen und seien mit dem G 8 derzeit vollauf beschäftigt.

Gegenüber dem laufenden Schuljahr steigt der Finanzbedarf um 520 000 auf mehr als 1,3 Millionen Euro. Dies resultiere im Wesentlichen aus einer steigenden Nachfrage an Grund- und Hauptschulen und dem Einstieg in den Ganztagsbetrieb an Realschulen und Gymnasien. Darüber hinaus müsse mit einer Verteuerung des Mittagessens gerechnet werden. Derzeit wird es für drei Euro abgegeben, bei Nachweis der Bedürftigkeit kostet es nur einen Euro. Der Betreuungsverein bekommt im kommenden Schuljahr von der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 524 000 Euro, die Mensabetreiber 234 000 Euro, das Land steuert 51 000 Euro für das Jugendbegleiterprogramm bei.

Fußgängerzone

Läden zeigen alte Fotos

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Spurensuche mit alten Fotos: Alte Aufnahmen von der Wilhelm- und der Goldschmiedstraße von früher sind in sechs Schaufenstern zu finden. Dort gibt's auch Hinweise aufs Gewinnsuchspiel zur neu gestalteten Fußgängerzone. Teilnahmekarten kann man in den Läden holen.

Einen Bogen von rund 100 Jahren schlagen die 20 alten Ansichten von Wilhelm- und Goldschmiedstraße, die zur Eröffnung der neuen Fußgängerzone in sechs Schaufenstern gezeigt werden. Dabei werden die Fotos teilweise auch liebevoll in eine Schaufensterdekoration mit alten Gegenständen eingebaut, berichtet die Stadtmarketing-Gesellschaft. Zusammen gestellt wurde die kleine Ausstellung von der Stadtmarketing GmbH mit Unterstützung des Stadtarchivs.

In etlichen Schaufenstern versteckt sind zudem Antworten auf das Gewinnspiel zur Eröffnungsfest am gestrigen Freitag. Dort wird zum Beispiel verraten, dass 424,45 Meter Abwasserrohre verlegt und 72 454 Pflastersteine gelegt wurden. Teilnahmezettel gibt's auch in den beteiligten Geschäften und unter www.stadtmarketing-fn.de.

i @ Wer bei der Einweihung gestern keine Teilnahmezettel fürs Gewinnspiel abbekommen hat, kann sich damit in den beteiligten Geschäften versorgen oder sie von www.stadtmarketing-fn.de runterladen.

Deutsche Steuergewerkschaft ehrt Mitglieder

Halbes Jahrhundert mit von der Partie

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Beim Häfler Finanzamt sind treue Mitglieder der „Deutschen Steuergewerkschaft“ (DStG) geehrt worden. Ein Gewerkschafter ist 50 Jahre dabei.

Die Spitze des Ortsverbands, vertreten durch den Vorsitzenden Wilhelm Seitz und seinen Stellvertreter Dieter Arnold, übergab die Auszeichnungen. Geehrt wurden: für 50 Jahre Mitgliedschaft Alfred Hirsch, für 40 Jahre Gertrud Oßwald und für 25 Jahre Treue Walter Schnaderböck.



Die Jubilare freuen sich (von links): DStG-Vorsitzender Wilhelm Seitz, Alfred Hirsch, Gertrud Oßwald, Walter Schnaderböck und Dieter Arnold. Foto: pr

Anzeige

Wir präsentieren:

RACE-4-KIDS

Jetzt für den guten Zweck mitfahren

Weltmeister, Olympiasieger und Promis steigen beim von Timo Scheider ins Leben gerufenen RACE-4-KIDS am **8. August 2009** ab 9 Uhr auf der Messe Friedrichshafen ins Kart-Cockpit. Ab 9. Juli 2009 (20 Uhr) können Sie sich auf dem Online-Marktplatz eBay unter www.ebay.de/starsandcharity schnell und einfach Ihren Platz neben Ihrem Idol ersteigern.

Mehr Informationen auch unter www.race-4-kids.com.

In Kooperation mit

Fahren Sie neben **Cora Schumacher** im SZ-Team mit!

Die SZ verlost einen Platz in Ihrem Team neben Cora Schumacher. Bewerben Sie sich einfach bis zum 5. 8. 09 bei m.lindner@schwaebische-zeitung.de oder per Post an Schwabische Zeitung, Schanzstr. 11, 88045 Friedrichshafen

Wir im Süden.

www.szon.de

CDU im Wahlkreis Bodensee

Gönner will Zusammenhalt

BODENSEEKREIS (sz) - Von prominentem Besuch berichtet der CDU-Kreisvorstand. Bei einer Wahlkreisversammlung in Markdorf war Umweltministerin Tanja Gönner zu Gast.

Die Kreis- und Ortsvorsitzenden des neu geschaffenen Bundestagswahlkreises 293 trafen sich in Markdorf. Neben den Ortsverbänden des Bodenseekreises gehören auch fünf Ortsverbände aus dem Kreis Sigmaringen (Linzgau) dazu. Tanja Gönner besuchte das Treffen in ihrer Funktion als Kreisvorsitzende der CDU Sigmaringen. Sylvia Zwisler, Vorsitzende des Bodenseekreises, ließ sie mit den Worten „Wir freuen uns über Ihren Besuch bei den CDU-Kollegen willkommen“ bei der ersten gemeinsamen Vorstandssitzung seit der Nominierung von Lothar Riessamen.

Bundestagskandidat Riessamen nutze die Gelegenheit, den Anwesenden seinen Termin- und Aktionsplan für die kommenden Wochen zu präsentieren. Der CDU-Kandidat, der bis Mai bereits alle Ortsverbände und Gemeinden besucht hatte, will den Erfahrungsaustausch fortsetzen. Für ihn sei die erste Vorstellungsrunde äußerst lehrreich und interessant gewesen und habe ihm geholfen, ein Gefühl für den Wahlkreis zu bekommen, so Riessamen. Im Rahmen des erstmals aufgelegten CDU-Sommer-

programms, das viele interessante Aktionen bereithält, werden die Bürger kreisweit Gelegenheit haben, die Mitglieder der Union kennenzulernen.

Die Ministerin betonte, dass die CDU im Wahlkreis zusammenstehen müsse. Kandidat und Partei müssten zusammen unterwegs sein. „Wir müssen alles tun, um eine große Koalition zu verhindern. Ein gutes Wahlergebnis – über dem Bundesdurchschnitt – ist dafür zwingend erforderlich“, sagte Gönner. Wunschpartner sei die FDP. „Wir haben keine Leihstimmen zu vergeben“, so die Ministerin. Der Landtagsabgeordnete Ulrich Müller unterstrich, wie wichtig es sei, die Wähler an die Urnen zu bringen. „Wir werden geschlossen auf ein gutes Ergebnis hinarbeiten. Wir haben gute Leute in den Ortsverbänden, die unseren Kandidaten tatkräftig unterstützen werden“, lautete das Fazit der Kreisvorsitzenden Sylvia Zwisler.



Sonderfahrten

„Erlebnis-Kat“ steuert Seenachtfest an

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Katamaran-Reederei bietet den „Erlebnis-Kat zum Konstanzner Seenachtfest“. Sonderfahrten sind nach dem Feuerwerk vorgesehen – übrigens auch von Lindau und Meersburg.

Mit einem bunten und vielfältigen Programm lockt die Konzilstadt am 8. August wieder viele Gäste ans. Der Höhepunkt: das große Klang-Feuerwerk. Mit dem Katamaran geht es mitten hinein ins Vergnügen – und nachts schnell und komfortabel zurück, so die Reederei. Von Friedrichshafen aus gehen tagsüber im Stundentakt Linienfahrten nach Konstanz. Hin fahren die schnittigen Schiffe bis 20.02 Uhr. Nach dem Feuerwerk können dann Festbesucher entweder um 23.17 Uhr, 0.02 Uhr oder um 1.07 Uhr ab Konstanz zurück nach Friedrichshafen fahren. Für diese Fahrten sind aufgrund der großen Nachfrage Sonderfahrkarten nur im Vorverkauf erhältlich.

Übrigens: Auch die Sommernächte in Konstanz, die ab Mittwoch, 5. August, im Stadtgarten direkt neben dem Hafen stattfinden, sind dieses Jahr mit dem Katamaran erreichbar. Denn zwischen 31. Juli und 9. August ist der normale Abend-Kat jeden Tag unterwegs: Zusätzliche Rückfahrten gibt es um 21.17 Uhr und 23.17 Uhr ab Konstanz.